

Anfrage in der **Fragestunde** an Herrn Stadtrat Mag. Robert Krotzer, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **13. Februar 2020** von Gemeinderätin Claudia Schönbacher

Sehr geehrter Herr  
Stadtrat  
Mag. Robert Krotzer  
Rathaus  
8011 Graz

Graz, am 11. Februar 2020

Betreff: Impfstelle  
**Fragestunde**

Sehr geehrter Herr Stadtrat!

Ich habe mit vielen Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen und mit Betreuern von blinden Menschen gesprochen, die mir folgende Problemstellungen und Anregungen mitgegeben haben.

Wenn man im Gesundheitsamt zur Impfstelle möchte, ist das für Menschen mit einer Sehbehinderung sehr schwierig. Es ist nicht klar ausgeschildert, ob man nach dem Eintreten im Gang nach rechts oder links gehen muss und der Monitor ist mit einer viel zu kleinen Schrift ausgestattet. Im Idealfall könnte man beim Eingang einen behindertengerechten Informationspunkt einrichten oder sich beim Portier melden. Manche Menschen benötigen nur die Information wo sie hingehen sollen und andere benötigen dafür Begleitung. Wegweiser müssen ab dem Lift angebracht werden und eine Wartebank für Menschen, die Hilfe benötigen, wäre dringend einzurichten.

Betritt man nun die Impfstelle, so muss man den Schalter für das Ticket suchen. Dieser ist zu klein und in grau, daher schlecht erkennbar. Um den Knopf für die Ausgabe eines Tickets zu finden, muss man ihn ertasten. Die aufgerufenen und angezeigten Nummern müssen besser sichtbar sein und haben in einer Lautstärke zu erfolgen, die auch bei regem Betrieb zu hören sind. Ältere Menschen mit Sehbehinderung hören nämlich oft auch schlecht.

Sitzplätze für ältere und Menschen mit Behinderung sollten in der Impfstelle extra ausgewiesen werden und sich näher an der Anzeigentafel befinden.

Viele Menschen die schlecht sehen und/oder hören sind nicht in Vereinen organisiert und daher muss die Information über die Handhabung im Amt so kommuniziert werden, dass sie bei allen Betroffenen ankommt.

Aus diesem Grund ergeht an Sie, sehr geehrter Herr Stadtrat, namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

**Anfrage**

gem. § 16a der GO des Gemeinderates  
der Landeshauptstadt Graz:

Sind Sie bereit die Lösungen für die im Motivenbericht aufgezeigten Problemstellungen für die Betroffenen zu übernehmen und diese medial flächendeckend zu kommunizieren, sodass alle betroffenen Menschen davon Kenntnis erhalten?